

# Die Geschichte und der Zerfall Jugoslawiens

Autorin: Maja Nenadović

## THEMA

---

Verständnis des Zerfalls des ehemaligen Jugoslawiens und der Kriege im Zusammenhang mit dem Zerfall Jugoslawiens in den 1990er Jahren.

## KONTEXT

---

Jugoslawien war ein Land, das während des größten Teils des 20. Jahrhunderts in Südosteuropa bestand. Es wurde Ende des Ersten Weltkriegs als Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen gegründet und 1929 in Königreich Jugoslawien umbenannt. Nach der Invasion durch die Achsenmächte im April 1941 wurde das Land in den Krieg gestürzt, wobei einige seiner Teilrepubliken auf der Seite der Achsenmächte standen (z. B. der Unabhängige Staat Kroatien - ein Marionettenstaat unter der Kontrolle der Nazis und Faschisten). Während des Zweiten Weltkriegs wurde Jugoslawien von Deutschland, Italien, Ungarn und Bulgarien aufgeteilt. Vor allem dank der landesweiten Partisanen-Widerstandsbewegung unter der Führung von Josip Broz Tito wurde Jugoslawien 1945 befreit und anschließend eine kommunistische Herrschaft errichtet. Tito regierte das Land von 1945 bis zu seinem Tod 1980 als Präsident, und während seiner gesamten Regierungszeit war das Land als Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien (SFRJ) bekannt. Die sozialistischen Teilrepubliken waren Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Montenegro und Mazedonien, wobei Serbien auch die beiden autonomen Provinzen Vojvodina und Kosovo verwaltete. Unter Titos Herrschaft war Jugoslawien als eines der Gründungsmitglieder der Bewegung der Unabhängigen Staaten während des Kalten Krieges in einer einzigartigen Position und unterhielt freundschaftliche Beziehungen sowohl zu Russland als auch zu den Vereinigten Staaten bzw. dem Westen. Das Land entwickelte seine eigene Art des Sozialismus, die Arbeiterselbstverwaltung, was bedeutete, dass die Arbeiterräte die Fabriken leiteten.

In den 1980er Jahren wurde das Land von wirtschaftlichen und politischen Krisen heimgesucht und war durch das Aufkommen von Nationalismus und interethnischen Konflikten gekennzeichnet. Slowenien, die wohlhabendste und ethnisch homogenste Republik Jugoslawiens (bei der Volkszählung von 1991 bezeichneten sich 88 % der Bürger als Slowenen), erklärte im Juni 1991 als erstes Land seine Unabhängigkeit. Nach einem zehntägigen Krieg zog sich die jugoslawische Nationalarmee aus Slowenien zurück.

Kroatien erklärte kurz darauf seine Unabhängigkeit, die jedoch nicht so glatt verlief wie im Falle Sloweniens. Wie die Volkszählung von 1991 ergab, lebten 12 % der ethnischen Serben in Kroatien, und nach den Mehrparteienwahlen von 1990, die der nationalistische Führer Franjo Tuđman gewann, eskalierte der Konflikt zwischen Serben und Kroaten. Der Krieg in Kroatien dauerte bis 1995, als die letzten besetzten Gebiete, die unter serbischer Kontrolle standen, befreit und an Kroatien angegliedert wurden.

Bosnien-Herzegowina befand sich Anfang der 1990er Jahre in einer besonders prekären Lage, da es die jugoslawische Republik mit der ethnisch heterogensten Bevölkerung war. Bei der Volkszählung 1991 bezeichneten sich 43,47 % der Bevölkerung als bosnische Muslime, 31,21 % als Serben, 17,38 % als Kroaten und 5,54 % als Jugoslawen. Nach dem Vorbild Sloweniens und Kroatiens führte die bosnische Regierung im März 1992 eine Unabhängigkeitsabstimmung durch, die trotz des Aufrufs der bosnischen serbischen Führung, das Referendum zu boykottieren, angenommen wurde.

Der Krieg brach im April 1992 in Bosnien aus, als die Belagerung von Sarajevo durch die JNA und die serbische Armee der Republika Srpska begann, und die Europäische Gemeinschaft die Unabhängigkeit Bosnien und Herzegowinas anerkannte. Der Krieg dauerte bis zum 14. Dezember 1995. Die Stadt Mostar in Herzegowina verkörpert diesen Konflikt als eine zwischen dem bosniakisch-muslimischen Osten und dem kroatisch-katholischen Westen geteilte Stadt. Das in Sarajevo ansässige Forschungs- und Dokumentationszentrum veröffentlichte in seinem Bericht 2012 eine Liste mit insgesamt 101 040 Toten oder Verschwundenen. Allein bei der 1425 Tage dauernden Belagerung von Sarajevo kamen mehr als 1000 Kinder ums Leben. Das von den USA im November 1995 vermittelte Friedensabkommen von Dayton beendete den Krieg in Bosnien-Herzegowina und verfestigte die Teilung des Landes in zwei Entitäten, von denen die eine von Bosniaken und bosnischen Kroaten und die andere von bosnischen Serben dominiert wurde.

Auch Mazedonien begann seinen Weg in die Unabhängigkeit mit einem Referendum im Jahr 1991, das die albanischstämmigen Bürger des Landes boykottierten. Mazedonien gelang es, den Abstieg in einen offenen bewaffneten Konflikt zu vermeiden. Es entwickelte diplomatische Beziehungen zu der von Milošević geführten Bundesrepublik Jugoslawien. In den Folgejahren kam es zu wiederholten ethnisch motivierten Gewaltausbrüchen zwischen Mazedoniern und Albanern, und im Jahr 2001 brachen die Spannungen aus. Die internationale Community intervenierte und vermittelte das Rahmenabkommen von Ohrid, das die Rechte und die Stellung der in Mazedonien lebenden ethnischen Albaner verbessern sollte.

Montenegro, das historisch mit Serbien verbündet war, blieb zunächst Teil Jugoslawiens, das in den 1990er Jahren unter Miloševićs Herrschaft stand. In einem Referendum im Jahr 2006 erklärte Montenegro jedoch seine Unabhängigkeit, und mit diesem Akt blieb Serbien allein. Der 1996 von der Guerilla der Kosovo-Befreiungsarmee begonnene Krieg für die Unabhängigkeit des Kosovo endete 1999 mit der Bombardierung Jugoslawiens durch die NATO und dem Sturz von Slobodan Milošević im Jahr 2000. Das Kosovo erklärte 2008 seine Unabhängigkeit.



Das ehemalige Jugoslawien  
 (<https://maps.lib.utexas.edu/maps/yugoslav.html>)

## ZIELE

---

- Vermittlung von Wissen über die Geschichte Jugoslawiens und dessen Zerfall;
- Sensibilisierung für die verschiedenen Perspektiven des Konflikts;
- Förderung des kritischen Denkens und der Diskussion über die Gefahren des Nationalismus;

## LERNERGEBNISSE

---

- Verständnis der Mechanismen von Nationalstaat, Nationalismus, Konflikt, der Rolle der politischen Führer und der Propaganda;
- Schüler\*innen sind in der Lage, mehrere Faktoren zu identifizieren und zu erklären, die zum Zerfall Jugoslawiens beigetragen haben;
- Schüler\*innen verbessern ihr Wissen über Südosteuropa und ihr Verständnis für die Auswirkungen von Konflikten.

## METHODIK

---

- Zeitleisten-Karten;
- Gruppendiskussion;
- Kleingruppenarbeit und Präsentationen;

## BENÖTIGTE MATERIALIEN UND EQUIPMENT

---

Zeitstrahlkarten zu Jugoslawien (ausgedruckt); Projektor und Computer

# Überblick über die Aktivitäten (Prozess)

**Dauer: 2 x 45 Minuten möglichst mit einer Woche Abstand**

## ERSTE STRUNDE

---

### **Gruppen-Brainstorming: 10 Minuten**

Die Lehrkraft/der Pädagoge beginnt die Stunde mit einer kurzen Frage an die Klasse:

Wenn ihr das Wort "Jugoslawien" hört, was kommt euch als erstes in den Sinn?

Welche heutigen Länder gehörten früher zu Jugoslawien?

Lesen Sie das folgende Zitat von Josip Broz Tito vor: "Jugoslawien ist eine Nation mit sieben Nachbarländern, bestehend aus sechs Staaten, fünf Nationalitäten, vier Sprachen, drei Religionen, zwei Alphabeten, aber einer politischen Partei", und fragen Sie die Schüler\*innen nach ihrer Meinung dazu - auf welche Staaten bezieht sich das Zitat? Welche Nationalitäten? Welche Sprachen? Welche Religionen? Welche Alphabeten? Welche politische Partei?

### **Antworten:**

- 7 Nachbarländer = Italien, Österreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Albanien
- 6 Staaten = Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Mazedonien, Montenegro
- 5 Nationalitäten = Slowenen, Kroaten, Serben, Mazedonier, Montenegriner (zu beachten ist, dass die Muslime 1971 als eigene nationale Bevölkerungsgruppe eingeführt wurden und dass verschiedene Gruppen wie Albaner, Ungarn, Deutsche als ethnische Minderheiten betrachtet wurden)
- 4 Sprachen = Serbo-Kroatisch, Kroatisch-Serbisch, Slowenisch, Mazedonisch

- 3 Religionen = römischer Katholizismus, östliche/serbische Orthodoxie, Islam
- 2 Alphabete = lateinisches und kyrillisches Alphabet
- 1 politische Partei = Kommunistische Partei von Jugoslawien

Zeitleistenaktivität: 25 Minuten

In diesem Teil der Unterrichtseinheit verwenden Sie die Jugoslawien-Karten, um einen kurzen, aber tieferen Einblick in einige Aspekte der Geschichte und des Zerfalls Jugoslawiens zu erhalten. (Wählen Sie eine der in der Übersicht "Verwendung der Zeitleistenmethode" vorgestellten Zeitleistenmethoden).

Zuteilung der Hausaufgaben: 10 Minuten

Diese Unterrichtseinheit diene dazu, das Interesse der Schüler\*innen am Thema Geschichte Jugoslawiens und dessen Zerfall zu wecken. In der nächsten Stunde werden die Schüler\*innen anhand von Gruppenpräsentationen verschiedene Elemente im Zusammenhang mit dem Zerfall Jugoslawiens genauer analysieren. Teilen Sie die Schüler\*innen bzw. Teilnehmer\*innen in Gruppen von 4 bis 5 Personen ein und lassen Sie jede Gruppe einen Umschlag ziehen, der die Aufgabe der Gruppe für die nächste Unterrichtsstunde enthält (schneiden Sie die Aufgaben aus und stecken Sie sie in unmarkierte Umschläge):

Hausaufgaben:

Gruppe 1: Bereiten Sie eine PowerPoint-Präsentation (nicht länger als 7 Folien oder 4 Minuten) zum Thema "Die wichtigsten politischen Führer, die am Zusammenbruch JUGOSLAWIENS beteiligt waren" vor und beschreiben Sie, wer sie waren und welchen Beitrag sie geleistet haben: Josip Broz Tito, Slobodan Milošević, Franjo Tuđman, Alija Izetbegović, Ratko Mladić, Bill Clinton

Gruppe 2: Bereiten Sie eine PowerPoint-Präsentation (nicht länger als 7 Folien oder 4 Minuten) zum Thema "KRIEGSPROGANDA WÄHREND DES ZERBRECHENS VON JUGOSLAWIEN" vor. Wie haben die Medien in den verschiedenen Ländern (z. B. Kroatien, Serbien, später die westlichen Medien) die Rolle ihres Landes in diesem Konflikt dargestellt und gerechtfertigt? Wie definieren wir das Wort "Propaganda"? Auf welche Weise tragen die Medien (einschließlich Falschmeldungen) zur Bildung der öffentlichen Meinung bei? Warum bombardierte die NATO während ihres Einsatzes 1999 das Gebäude von Radio- und Fernsehen-Serbien?

Gruppe 3: Bereiten Sie eine PowerPoint-Präsentation von maximal 7 Folien oder 4 Minuten Dauer zum Thema "VIELFALT UND IDENTITÄT IN DER SOZIALISTISCHEN BUNDESREPUBLIK JUGOSLAWIEN" vor: Jugoslawien war bekannt als ein Land mit vielen Verschiedenheiten - geografisch, kulturell, religiös, ethnisch und sprachlich. Erstellen Sie eine Präsentation, in der diese Vielfalt dargestellt wird. Der Slogan des Landes in der Zeit nach 1945 lautete "Brüderlichkeit und Einheit" - erläutern Sie seinen Ursprung und seine Bedeutung. Gab es so etwas wie eine "jugoslawische nationale Identität"?

Gruppe 4: Bereiten Sie eine PowerPoint-Präsentation von maximal 7 Folien oder 4 Minuten Dauer zum Thema "1992-1995 KRIEG IN BOSNIEN-HERZEGOWINA" vor. Beantworten Sie dabei die Schlüsselfragen, zwischen wem der Krieg ausgetragen wurde (Armeen, Fraktionen, Konfliktparteien) und welche Auswirkungen der Krieg hatte (Daten zu Opfern, Flüchtlingen und Binnenvertriebenen, Auswanderungsländern); Friedensabkommen von Dayton; aktuelle (politische) Situation in Bosnien-Herzegowina (Ist das Land Mitglied der EU? Wie lauten die wichtigsten statistischen Daten im Vergleich zu Ihrem eigenen Land, z. B. Durchschnittsgehalt, BIP? usw.)

Gruppe 5: Bereiten Sie eine PowerPoint-Präsentation (nicht länger als 7 Folien oder 4 Minuten) zum Thema "NATIONALISMUS" vor. Was ist Nationalismus? Wie kann man ihn definieren? Gibt es einen Unterschied zwischen "Nationalismus" und "Patriotismus"? Welche Rolle hat der Nationalismus beim Zerfall Jugoslawiens gespielt? Was ist die Definition von "ethnischer Säuberung" und wie wurde sie in den Kriegen während des Zerfalls Jugoslawiens umgesetzt?

Gruppe 6: Bereiten Sie eine PowerPoint-Präsentation zum Thema "VERGLEICH ZWISCHEN DER EUROPÄISCHEN UNION UND JUGOSLAWIEN" vor, die nicht länger als 7 Folien oder 4 Minuten dauert. Inwiefern können wir die Europäische Union und die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien vergleichen (Anzahl der Mitgliedstaaten, Gründe für den Beitritt zur Union, Vielfalt der Sprachen/Religionen)? Wie werden die Mittel (Struktur-, Investitions- und Kohäsionsfonds) in der Europäischen Union verteilt und wie wurden sie in Jugoslawien verteilt? Können wir in beiden Fällen feststellen, dass einige Länder gegenüber anderen Ländern ablehnend sind?

## ZWEITE STUNDE

---

### Gruppenpräsentationen: 30 Minuten

Die Schüler\*innen und Teilnehmer\*innen halten ihre Präsentationen (die Reihenfolge der Präsentationen wird von der Lehrkraft/dem Pädagogen festgelegt) und halten sich dabei an die ihnen zugeteilte Zeit. Es können Fragen zur Klärung gestellt werden, aber die Diskussion sollte auf ein Minimum beschränkt werden (auf das Ende der Stunde verschoben).

### Gruppendiskussion: 15 Minuten

Nachdem alle Gruppen ihre Präsentationen vorgestellt haben, stellt die Lehrkraft die folgende Frage für die Gruppendiskussion: "Warum gibt es Jugoslawien nicht mehr - wie kam es zum Zerfall dieses Landes? Die Lehrkraft/Erzieherin moderiert die Diskussion und notiert die Kommentare der Schüler\*innen an der Tafel.

Wenn genügend Zeit zur Verfügung steht, kann eine abschließende Diskussionsfrage gestellt werden: "Könnte das auch unserem Land/der EU passieren?"

#### OPTIONEN FÜR BEWERTUNG UND EVALUIERUNG

---

Sie können die Gruppenarbeit der Schüler\*innen, die Qualität ihrer Präsentationen und ihr Engagement in der Gruppendiskussion bewerten.

#### QUELLEN, ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN UND ANPASSUNGSAalternativen

---

Wenn die Schüler\*innen zusätzliches Interesse an diesem Thema zeigen, könnten Sie sich je nach Altersgruppe und Offenheit gemeinsam einen der folgenden (preisgekrönten) Filme ansehen:

The Death of Yugoslavia, eine BBC-Dokumentarserie, die erstmals 1995 ausgestrahlt wurde und auch der Titel eines BBC-Buches von Allan Little und Laura Silber ist, das die Serie begleitet;

No Man's Land, ein Film über zwei Soldaten, einen Bosnier und einen Serben, die während des Bosnienkriegs im Niemandsland - einem Graben zwischen den feindlichen Linien - festsitzen. Wurde bei der Oscarverleihung 2001 als bester ausländischer Film ausgezeichnet.

#### ONLINE ANPASSUNG

---

Diese Lektion kann leicht auf die Online- Lehrumgebung übertragen werden, indem man die Online-Version der Zeitleistenkarten zum Zerfall Jugoslawiens verwendet. Nach einer ersten Diskussion im Online-Plenum geht die Lehrkraft die Online-Zeitleiste durch und bittet die Schüler\*innen, Bilder auszuwählen, die sie besonders interessant finden. In den letzten 15 Minuten der ersten Unterrichtsstunde erhalten die Schüler\*innen Gruppenaufgaben zu bestimmten Themen im Zusammenhang mit dem Zerfall Jugoslawiens. In der zweiten Online-Stunde (idealerweise eine Woche nach der ersten, damit die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen genügend Zeit haben, ihre Hausaufgaben vorzubereiten) präsentieren die Schüler\*innen/Teilnehmer\*innen ihre Gruppenhausaufgaben online, wobei die Lehrkraft und die anderen Teilnehmer\*innen nach jeder kurzen Gruppenpräsentation Feedback, Fragen und Kommentare abgeben.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The content of these materials does not reflect the official opinion of the European Union.  
Responsibility for the information and views expressed in the materials lies entirely with the author(s).